

DiVent zauberte musikalische Bilder in den Schlossturm

Mit meisterhafter Klassik gastierte das Bläserensemble DiVent am Samstagabend im Pfäffiker Schlossturm.

von Louis Hensler

Vor einem auserlesenen und sachverständigen Publikum begeisterten die sechs Profimusiker des Bläserensembles DiVent mit Werken von Mayr, Hidas und Mozart. Durch den Abend führte der Initiant des Ensembles, Sebastian Rauchenstein. In der Besetzung mit Urs Bamert und Gabriel Schwyter (Klarinette), Francisca Bastos und Roland Bamert (Fagott) und den beiden Hornisten Reto Maag und Sebastian Rauchenstein spielte das Ensemble Bläserkammermusik in abwechslungsreichen Stücken.

Zu Beginn des Konzertes stand ein Werk von Giovanni Simone Mayr auf dem Programm. Kaum zu glauben, dass sich hinter diesem Namen ein echter Bayer verbirgt. Johann Simon Mayr, so hiess er, gilt als einer der bedeutendsten Komponisten der italienischen Oper des frühen 19. Jahrhunderts. Sein Sextett für Blasinstrumente, bestehend aus vier Sätzen, steht für klassische Einfachheit und eingängige Melodien. Im zweiten Teil folgten fünf Miniaturen des ungarischen Komponisten Frigyes Hidas, ein zeitgenössischer Komponist der 1928 in Ungarn geboren wurde. Ein anspruchsvolles

Werk, welches von den Musikern hohe Konzentration erfordert, wie Sebastian Rauchenstein ausführte. Sämtliche Hürden wurden tadellos gemeistert. Hidas zeichnet mit seinen Miniaturen Bilder vom idyllischen Sommerabend bis hin zu einem ungarischen Volksfest und lässt die Zuhörer auch in eine lebhaftere Stadt entschwinden.

Eine Serenade von Wolfgang Amadeus Mozart machte den Abschluss des hochstehenden Konzertes. Die Serenade in Es KV 375 in fünf Sätzen zeigte nochmals, wie gut das Bläserensemble DiVent harmoniert, und wurde zum würdigen Ausklang des Abends.



Lebhaftes musikalische Bilder und Harmonie präsentierte das Bläserensemble DiVent im Schlossturm.

Bild Louis Hensler